

Zürich, 8. Februar 2000

KR-Nr. 69/2000

POSTULAT von Bettina Volland (SP, Zürich) und Hartmuth Attenhofer (SP, Zürich)

betreffend Kasernen in Zürich; Entlassung aus dem Denkmalschutz

Der Regierungsrat wird ersucht zu prüfen, ob er die Militärkaserne und die Polizeikaserne in Zürich weiterhin als denkmalgeschützte Objekte betrachtet, oder ob es nicht besser wäre, durch deren Entlassung aus dem kantonalen Denkmalschutz einer neuen, städtebaulich hochwertigen Lösung Hand zu bieten.

Bettina Volland
Hartmuth Attenhofer

Begründung:

Die beiden Kasernen in Zürich befindet sich in einem baulich beklagenswerten Zustand. Eine allfällige Sanierung allein der Militärkaserne würde rund 150 Millionen Franken kosten.

Grundriss und Querschnitte (Bautiefe, Lichtführung, Raumhöhe, steile Treppenhäuser) der Kasernen sind vor über 100 Jahren für die damaligen Bedürfnisse festgelegt worden. Während die Polizeikaserne ihre Funktion noch knapp erfüllen kann, ist die Militärkaserne für heutige Ansprüche irgendwelcher Nutzung untauglich. Dazu kommt, dass die Bausubstanz ohnehin marode ist.

Die Entlassung der Kasernen aus dem Denkmalschutz würde der städtebaulichen Aufwertung des Kasernenareals (von den Reithallen bis zu den Zeughäusern) neue, bessere und unbelastete Perspektiven eröffnen.